



Uraufführung

## DAS SPIEL: DIE MÖWE

Von Arturas Valudskis

Frei nach „Die Möwe“ von Anton Tschechow

---

**Zum letzten Mal:** Mo 6. Juni 2016, 20 Uhr

© Anna Stöcher



*„Man kann sich dieser filigranen Kunst nur schwer entziehen.“ DER STANDARD*

Das ganze Leben ist letztendlich nur Theater. Spiel im Spiel. Theater im Theater. Hinter der alltäglichen Oberfläche dieses Satzes verbirgt sich ein Abgrund an Bedeutung. Diesen zu erforschen und von Neuem zu beleuchten macht sich das „Aggregat“ um Arturas Valudskis auf. Nach seinem großartigen Daniil-Charmes-Abend im 3raumtheater und der Bulgakow-Paraphrase VARIÉTÉ VOLANT im TAG sowie „Schmetterling im Eis“ in der Anti Galerie Durchhaus ist der Name Valudskis in Wien inzwischen ein fester Begriff.

Arturas Valudskis ist ein Theatermacher mit wunderbar einfacher, verspielter und gleichzeitig hochformaler Bühnensprache. SchauspielerInnen verkörpern in seinem Theater keine Figuren, sie spielen wechselnde und hochexpressive Rollen. Kritisierbare Haltungen werden beobachtbar, luzide. Sie werden durchleuchtet und seziert.

Im Mittelpunkt seines neuen Projekts stehen die vier Hauptfiguren des Tschechow-Stücks "Die Möwe". Valudskis wird, ausgehend von der in diesem Klassiker vibrierenden Theater-im-Theater-Situation, die Rollen der Bühnen-Schauspielerinnen und der Bühnen-Autoren analysieren und mit den DarstellerInnen weiterentwickeln, um so eine neue Struktur zu schaffen. Die Figuren begegnen einander nicht nur, sondern sie werden gleichzeitig von den SchauspielerInnen dabei beobachtet. Das Ergebnis ist ein spielerischer Abend voll Theaterzauber und traurig-komödiantischem Tiefgang.

**Es spielen:** Michaela Kaspar, Markus Kofler, Claudia Kottal, Raphael Nicholas und Julia Schranz

**Text und Regie:** Arturas Valudskis

**Ausstattung:** Alexandra Burgstaller

**Regieassistenz:** Renate Vavera

**Licht:** Hans Egger